

blickpunkt x

Büro für Kommunikation und Design

Referenzen

Auszug „Kultur“

www.blickpunkt.de

Fon: 0221-222 62 60



SAMSTAG, 15. November 2014

18.15 - 19.15 Uhr Busshuttle zur Kalkscheune

19.15 - 20.15 Uhr OPEN-MORGEN-PLENUM

ORKSHOPS
In interkulturellem über-
tholische Visionen bis
jektmanagement

19.15 - 20.15 Uhr

ORKSHOPS
In Selbstreflexion über Erlebnis-
tagogik bis Kulturschock

20.15 - 21.15 Uhr

21.15 - 22.15 Uhr AS BLEIBT? WAS GEHT?
Broschüren zur Diskussion
rer Ideen, Themen und zukünftigen
jekte

22.15 - 23.15 Uhr

ENUM

23.15 - 24.15 Uhr

**24.15 - 01.00 Uhr IAS SCHÖNE EUROPA? -
XETRY SLAM UND EINE
HÖNE PARTY**

SONNTAG, 16. November 2014

08.45 Uhr Busshuttle zur Kalkscheune

09.15 Uhr GUTEN-MORGEN-PLENUM

09.45 - 11.15 Uhr **ZUKUNFTSBÖRSE**
Kurzwortschlags und Infos zu interessanten
Projekten und Möglichkeiten sich zu
engagieren

11.15 - 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 - 13.00 Uhr **WIE GEHT'S WEITER?**
Regiogruppen zur Auswertung
und Zukunftsplanung

13.00 Uhr **ABSCHLUSS UND VERABSCHIEDUNG**

13.30 Uhr Mittagessen, Abreise

Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns, dass du mit 299 anderen
ehemaligen EFD-Freiwilligen nach Berlin
gekommen bist.

Im Kalender ist dein EFD vorbei – mit dem
Kopf und dem Herzen bis du noch unterwegs.
Wir finden: Das soll so bleiben, denn was du
erlebt hast und erlitten, hat dich verändert
und ist zu einem Teil von dir geworden.

comeback 2014 bietet dir spannende Work-
shops, kreative Impulse für deine Zukunft
und Zeit, dich mit anderen Freiwilligen
über deine Erfahrungen und Pläne auszu-
tauschen... und natürlich wollen wir dein
comeback ausgiebig feiern!

Viel Spaß und viele neue Ideen
wünscht dir das
JUGEND für Europa-Team.



FREITAG 14. November 2014

FR → 14.00 UHR

„ICH BIN ZURÜCK.“
Regiogruppen zum Kennenlernen und Austausch

Ihr lemt andere zurückgekehrte EFDler/innen kennen, die
aus eurer Region in Deutschland kommen, könnt euch über
eure Erfahrungen im EFD austauschen und erste Antworten
auf die euch klingende aber manchmal schwierige Frage:
„Und wie war es?“ finden. Hier könnt ihr eure Geschichten
teilen, in Erinnerungen schwelgen, aber auch mal Dampf
ablassen.

FR → 17.30 UHR

„WIE FRIEDLICH SOLL DIE EU SEIN?“
mit: Katja

In den Medien reifen die Nachrichten über gewalttätige
Konflikte nicht ab, ob in der Ukraine, im Nahen Osten oder
in Nigeria. Sie rücken immer mehr in die globale öffentliche
Debatte. Ihr kommt gerade aus den unterschiedlichsten Län-
dern in Europa zurück. Ihr kommt viele eigene Erfahrungen
sammeln, habt selbst diskutiert, eure Meinung vertreten,
vielleicht geändert und kennt andere Positionen und Anschau-
ngen.

Wie fragen euch: Welche Rolle soll die EU in diesen Kon-
flikten einnehmen? Für welche Werte steht die EU gegen-
lich? Wie friedlich soll die EU sein? →

Das wollen wir gemeinsam mit euch auf dem comeback
2014 diskutieren.
Moderator: Andreas Korn (arts)

FR → 20.30 UHR

**CHILL OUT IN EFD
Ländergruppen**

Herzlich im selben Land? Derselben Stadt? Dem gleichen
Projekt? Und habt ganz unterschiedliche Erfahrungen ge-
macht? So oder so ähnlich läuft es im Länder-Chill-out. Ein
Stückchen EFD-Heimat bei comeback 2014.

SA → DIE WORKSHOPS

SA → 09.30 UHR **KOMMUNIKATION & SPRACHE**

**INTERKULTURELL KOMPETENT
KOMMUNIZIEREN**

Interkulturelle Kommunikation findet immer dann statt,
wenn Menschen unterschiedlicher Kulturen und Länder
aufeinandertreffen.

Jeder verbindet damit sowohl positive, bevorzogene als auch
schwierige, konfliktive Erlebnisse. Wie funktioniert Kom-
munikation im interkulturellen Kontext und wie kann man
lernen, interkulturell kompetent zu kommunizieren? Der
Workshop bietet dir eine Auseinandersetzung mit deinen
Erfahrungen während des EFDs als auch das notwendige
Handwerkzeug, in Zukunft interkulturell noch besser kom-
munizieren zu können.
Trainerin: Christiane Fenz

SA → 13.30 UHR **KOMMUNIKATION & SPRACHE**

**MUTTERSPRACHE, FREMDSPRACHE UND ICH:
EIN TRIO VOLLER ÜBERRASCHUNGEN!**

Was nimmst du mit von den verschiedenen Stationen auf
deiner Erlebnisreise durch den Freiwilligendienst?
Was hat dich berührt, was hat dich herausgefordert, was hast
du gemerkt, was hat dich überrascht, und was kommt
dir mit all den Eindrücken gut wieder im HIER an? Dieser
Workshop bietet dir die Möglichkeit, im Rahmen eines ge-
führten Spazergangs in mehreren Stationen persönlich die
Zeit im Ausland zu reflektieren und dir selbst ein Stückchen
näher zu kommen.
Trainerin: Denise Müller

SA → 13.30 UHR **KOMMUNIKATION & SPRACHE**

KOMMUNIKATION GEWINNT
Das Kennenlernen von sprachlichen Möglichkeiten der
konstruktiven Konfliktbearbeitung

Wir Menschen sich begegnen kommt es zu Kommuni-
kation. Im besten Falle hört man einander zu und lernt
sogar voneinander. Doch ebenso kann es zu Konflikten
kommen, zu Missverständnissen, die im schlimmsten Fall
unlösbar erscheinen.

Du kennst wohl (de)utlich aus deinem Freiwilligendienst.
Doch ist es wirklich so einfach so unklar? Welche Anteil
haben wir selbst an solchen Konflikten? Was passiert in Mo-
menten, wenn zwei oder mehrere Interessen aufeinander trit-
ten? Wie können wir damit umgehen und daraus vielleicht
sogar etwas Positives ziehen? Dieser Workshop wird praktisch
erproben, welche Reaktionen dazu beitragen, Konflikte so
zu bearbeiten, dass eine Lösung gefunden wird, mit der alle
Konfliktparteien leben können.
Trainerin: Britta Dreisewer



PROGRAMM		
FREITAG 25. Oktober 2013	bis 13:30 Uhr Anreise	17:00 Uhr EFD UND NUN? Interaktive Podiumsdiskussion Petra Kammervert MEdP Ulrike Hiller (Staatsrätin, Hansestadt Bremen), Uwe Finke-Timpe, BMFSFJ, Georges Ziemet (SNJ Luxemburg), Mustafa Eren (EuroPeer)
	ab 13:00 Uhr Mittagessen	Abendessen
	14:30 Uhr WELCOME BACK! Eröffnung mit Regina Kraushaar, BMFSFJ	18:00 Uhr Abendessen
	15:00 Uhr „ICH BIN ZURÜCK ...“ Regiogruppen zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch	20:00 Uhr STORIES, STORIES, STORIES Regiogruppen mit euren schönsten, verrücktesten, traurigsten oder lehrreichsten Geschichten aus dem Freiwilligendienst
16:30 Uhr URBAN CULTURE BRIDGE Künstlerischer Auftakt mit deutsch-türkischen Hip Hop aus Köln und Istanbul	21:30 Uhr CHILL OUT im Bürgerhaus Stollwerck	22:00 – 23:30 Uhr Bus-Shuttle zur Jugendherberge
SAMSTAG 26. Oktober 2013	8:30 – 9:00 Uhr Bus-Shuttle zum Bürgerhaus Stollwerck	13:30 Uhr WORKSHOPS Meine Brille und ich Interkulturelle Kommunikation Muttersprache, Fremdsprache und ich: ein Trio voller Überraschungen! Ordentliche Deutsche, schweigsame Finnen? Warum Stereotype gefährlich sind und wir trotzdem nicht ohne sie können Der Kampf um Geld und Macht Vereinende Grenzen? Flucht und Migration in und nach Europa Wirtschaftswachstum Grenzen und Alternativen. Rassismus in Europa Was hat das mit mir zu tun? Chance for Change! Globales Herausforderungen mit kleinen Schritten begegnen Heute schon CO2 gefühlstück? Wie klimagerecht lebe ich? Kreativitätsmethoden Wenn Dir mal die Ideen ausgehen Lösungsorientierte Gesprächsführung als Tool des Projektmanagements Craft your job Wo, wie und mit wem will ich arbeiten? Mit Innovationsmanagement vom kreativen Chaos zur ordentlichen Struktur Mach was draus! Eigene internationale Projektideen entwickeln und finanzieren – Jugendinitiativen im Programm ERASMUS+
	9:15 Uhr GUTEN-MORGEN-PLENUM	16:00 Uhr Kaffeepause
	9:30 Uhr WORKSHOPS Wo ist die neue Kultur in mir? Eine Theater- und lernpädagogische Reise durch den EFD Zwischen hier und dort Ein Spaziergang zur Reflexion des eigenen Freiwilligendienstes Du bist Deutschland! Stereotype, Vorurteile und ‚deutsche‘ Identität im Ausland Alles Kultur? Unsere Sprachen, unsere Vielfalt Bewegungen schaffen mit Sprachnannation Ein Jahr – Was ist passiert? Von Überfluss und Mangel Ernährung in einer globalisierten Welt Europäische Visionen Challenges of Democracy Soziale Gerechtigkeit und Vielfalt in Europa Migration, Flucht und Asyl in Deutschland, Europa und weltweit Die persönliche Zukunftsfabrik Was macht Du nach Deinem Freiwilligendienst? Ich weiß was, das du nicht weißt Das Management von Wissen	16:30 Uhr YOUR SPACE Eure Ideen, Themen und zukünftigen Projekte
	12:00 Uhr Mittagessen	19:15 Uhr Abendessen
	8:45 – 9:15 Uhr Bus-Shuttle zum Bürgerhaus Stollwerck	20:15 Uhr PREISVERLEIHUNG YOUTHPORTER-WETTBEWERB 2013 mit Andreas Korn von Yourope, arte TV
	9:30 Uhr GUTEN-MORGEN-PLENUM	21:00 Uhr EFD-PARTY mit La Papa Verde und DJ Inge
	9:45 Uhr ZUKUNFTSBÖRSE Kurpräsentationen und infofische zu Engagementmöglichkeiten in und für Europa	22 – 02.00 Uhr Bus-Shuttle zur Jugendherberge
	11:15 Uhr WIE GEHT'S WEITER? Regiogruppen zur Auswertung und Zukunftsplanung	12:30 Uhr ABSCHLUSS UND VERABSCHIEDUNG
	13:30 Uhr Mittagessen	14 – 16:30 Uhr Bus-Shuttle zum Hauptbahnhof

Historisches

comeback 2013 ist eine Veranstaltung im Rahmen der Umsetzung der EU-Jugendstrategie in Deutschland

EU-JUGENDSTRATEGIE

Gefördert durch

Jugend in Aktion

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

steckt dahinter?

Organisationen, Aufnahmeorganisationen, Seminare, On Arrival und Mid Term werden einen EFD machen, hat mit vielen Menschen Organisationen zu tun. Hinter all dem EFD von JUGEND IN AKTION ist in Deutschland JUGEND IN AKTION für Europa verantwortlich. JUGEND für Europa verantwortlich wird wir von den EFD-Bildungsträgern EJBW, JAW, Jubi und VIA e.V. unterstützt.

Youthreporter Preisverleihung
Lösung der Preisträgerinnen im diesjährigen Schreib- und Videowettbewerb „European Borders and boundaries“

Zukunftsbörse
Organisationen, Vereine und Initiativen stellen an Infofischen und mit halbstündigen Kurzpräsentationen vielfältige Engagementmöglichkeiten in und für Europa vor.

comeback 2013
Das Rückkehr-Event
im Europäischen Freiwilligendienst

www.jugendfuer.europa.de

comeback 2013
Das 2. Rückkehr-Event
im Europäischen Freiwilligendienst

JUGEND für Europa

comeback 2013
Das Rückkehr-Event
im Europäischen Freiwilligendienst

Samstag, 10. November 2012

Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns, dass du mit 299 anderen ehemaligen EFD-Freiwilligen nach Berlin gekommen bist.

Das Rückkehr-Event 2012 bietet dir neben spannenden Workshops kreative Impulse für deine Zukunft, Zeit dich mit anderen auszutauschen und Diskussionen ... und natürlich wollen wir dein comeback ausgiebig gemeinsam feiern!

Sonntag, 11. November 2012

Ab 07.00 Uhr FRÜHSTÜCK
 Ab 08.45 Uhr BUS-SHUTTLE ZUM UMWELTFORUM
 09.30 Uhr **Guten-Morgen-Plenum**
 09.45 – 11.30 Uhr **Zukunftsbörse**
 Kurzworkshops und Infos zu persönlicher Planung, Projekten, Engagement
 1. Workshop-Block: 09.45 – 10.30 Uhr
 2. Workshop-Block: 10.35 – 11.20 Uhr
 11.30 – 12.30 Uhr **Auswertung**
 12.30 – 13.30 Uhr **Abschluss und Verabschiedung**
 mit Pascal Lajoune von der Europäischen Kommission
 Ab 13.30 Uhr MITTAGESSEN
 Ab 14.00 Uhr HEIMREISE

comeback 2012
 Das Rückkehr-Event
 im Europäischen Freiwilligendienst

JUGEND für Europa
 PROJEKT FÜR DIE ZUKUNFT
 DER EUROPÄISCHEN FREIWILLIGENDIENST

Programme

Umweltforum

Plenum

Überbrücken bis

über Erlebnis-Workshop

Texte

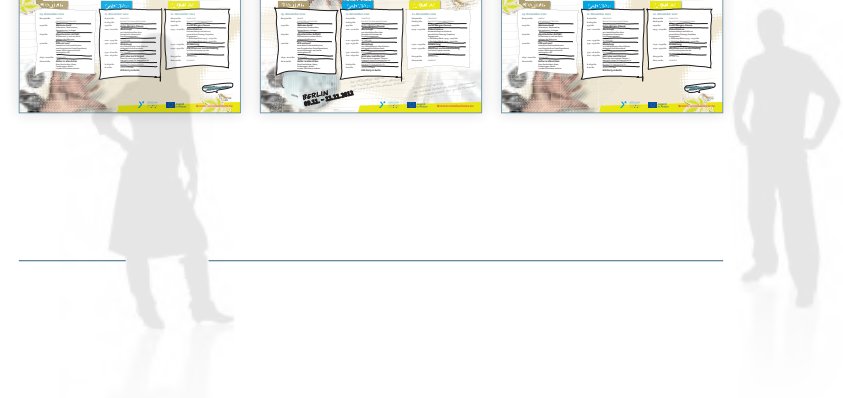
Themen

besprechen ist

US HOSTEL

Berlin

Du warst weg ... und du willst weiter ...



SAMSTAGNACHMITTAG 15

Die Workshops am Samstagnachmittag:

Brainstormen, Clustern, Moderieren: Sitzungen erfolgreich leiten
 TRAINERIN Anna-Maria Hass

Diskussionen strukturieren, Informationen austauschen, Probleme analysieren, Ideen sammeln, Szenarien entwickeln, Abläufe planen – das sind typische Funktionen von Sitzungen. Man wünscht sich, dass Diskussionen zielgerichtet und strukturiert verlaufen und Ergebnisse für alle sichtbar dokumentiert werden. Hier erfahrt ihr, wie ihr als ModeratorIn eine Sitzung sinnvoll gestalten könnt und so zu optimalen Ergebnissen gelangt!

Erlebnispädagogik zum Anfassen
 TRAINERIN Ann-Katrin Kraus

In diesem Workshop tauschen wir die Metaplanwand gegen ein Seil und die Flipchartmarker gegen Augenbinden. Innerhalb von zwei Stunden werden wir gemeinsam Abenteuer erleben, spannende Aufgaben meistern und mit Sicherheit sehr viel Spaß haben. Der Workshop wird euch einen Einblick aus der Teilnehmendenperspektive in die Methoden der Erlebnispädagogik geben und die Hintergründe und Anwendungsmöglichkeiten an Hand von Praxisbeispielen erläutern.

16

Zwischen hier sein und weg wollen – Umgang mit Veränderungen und Un-Eindeutigkeiten
 TRAINERIN Esther Kalle

Das Ende eines Freiwilligendienstes ist oft eine Phase, in der sich Abschied, Aufbruchsstimmung, Rückkehrfreuden und -enttäuschungen mischen und gleichzeitig das „neue Leben“ schon begonnen hat. Der Umgang mit Uneindeutigkeiten und Veränderungen ist in einer immer komplexer und mobiler werdenden Welt eine wesentliche Kompetenz. In diesem Workshop wollen wir uns solchen unklaren und verwirrenden Situationen und dem eigenen Standpunkt in ihnen annehmen.

Eigene Talente entdecken
 TRAINERIN Frauke Peter

Menschen sind dann am besten, wenn sie die Gelegenheit haben, mit Begeisterung und Leidenschaft etwas zu tun, in dem sie richtig gut sind! Wenn sie in ihrem Element sind! In diesem Workshop lernt ihr mehr darüber, was es bedeutet, im eigenen Element zu sein. Erste Übungen dazu bieten den Rahmen, herauszufinden, worin ihr selbst wirklich gut sein und wie ihr diese Talente noch besser einsetzen könnt.

SAMSTAGNACHMITTAG 17

Kuneco
 TRAINER Hannes Wacker Kaneco ... das ist eine Kultursimulation, in der verschiedene kulturelle Werte und Verhaltensweisen aufeinander treffen. Ihr werdet in Gruppen eine eigene Kultur kreieren und gemeinsam Aufgaben bewältigen. Im zweiten Schritt diskutieren wir auf Basis dieser Erfahrungen die Chancen, Herausforderungen und Strategien der interkulturellen Zusammenarbeit.

Zeit für persönliche Reflexion – ein geführter Spaziergang
 TRAINER Janik Kühn

„Ein Genie lernt auf einem Spaziergang mehr als ein Tor auf einer Reise um die Welt“ (Johann Wolfgang von Goethe). Dieser Workshop lädt zu einem geführten Spaziergang und mehrere Stationen zu unterschiedlichen Blickwinkeln und Fragestellungen bei der persönlichen Reflexion ein. Im Mittelpunkt steht die eigene Erinnerung an Situationen, Menschen und die Zeit im Ausland. Dieser Workshop besteht aus einem Spaziergang und findet draußen statt. Bitte entsprechende Kleidung anziehen. Der Workshop wird auch bei Regen durchgeführt.

SONNTAGVORMITTAG 25

Zukunftsbörse – die Kurzworkshops am Sonntagvormittag

Die Workshops finden teilweise 2 x statt:
 1. Block: 09.45 – 10.30 Uhr
 2. Block: 10.35 – 11.20 Uhr

Träume verwirklichen – Die Disneyland Strategie
 TRAINER Ali Fathi

„Jeder Traum lässt sich realisieren, wenn alle Bedenken und Kritik konstruktiv berücksichtigt werden.“ lautete das Motto von Walter Elias Disney, nachdem er die Idee vom „Disney Land“ für die Film-Industrie realisiert hatte. Die Disney-Land-Methode ist eine Kreativitätsübung, bei der eine Idee, ein Traum oder ein Vorhaben aus drei bis vier Blickwinkeln betrachtet, überlegt und diskutiert wird.

Ich möchte auch ein Seminar leiten! Welche Möglichkeiten gibt es da?
 TRAINERIN Annissa Kirchner

Nun ist die Zeit der immer wiederkehrenden Seminare vorbei ... wirklich?! Falls du das sehr schade findest und nach Möglichkeiten und Ideen suchst, wie du auch weiterhin Seminare erleben und vor allem auch selbst leiten kannst, dann bist du in diesem Workshop genau richtig!

SAMSTAGNACHMITTAG 23

Jetzt aber mal Klartext

Was auch immer zu besprechen ist, hier ist der Raum dafür.

Und viele Gleichgestimmte, mit denen ihr gemeinsam diskutieren, Vorschläge entwickeln, Forderungen formulieren, Projekte planen oder die Welt verbessern könnt. Das, was dir wirklich unter den Nägeln brennt, ist noch nicht zur Sprache gekommen? Dann setz es auf die Tagesordnung – es gibt sicherlich andere, die nur darauf warten.

02 | 2011

allesdrin

Reise-
Wettbewerbe, Öko-
Exkursionen, Entsch-
sperre, Sommeraktion 2011,
Werde-Mitglied, Aktion,
Internationale Lager
uvm.!

02 | 2012

allesdrin

Ordnung statt
Wahl! Mit dem
Engagement,
Start-up, Workshops,
nach Südamerika, vom
01.01.2012 bis
01.01.2012

01 | 2014

allesdrin

nix
besonderes 14+
Pfingsten
u.v.m.!

Name: _____
Stamm: _____

allesdrin
»spezial«

12. Pfingsten

Name: _____
Stamm: _____

allesdrin
»spezial«

WESTERNOHE
2013

Name: _____
Stamm: _____

allesdrin
»spezial«

WESTERNOHE
PFINGSTEN 2014

Jungpfadfinder

Lucas, der Shoppingkönig
Zeit: Samstag | 10-12 Uhr + 15-18 Uhr
Ort: Pflanz 16

Lucas ist auf Einkaufstour. Er will sich am Ende der Tour was Schönes kaufen, hat aber dafür nicht genug Geld. Was tun? Wo doch seine Mutter ihm sogar noch einen Einkaufszettel mitgegeben hat mit Sachen, die er unbedingt kaufen muss.

Spielen kommt nicht in Frage, das ist klar. Die Sachen selber herstellen! Vielleicht...

Internationales Dorf BAK Internationale Gerechtigkeit/Bolivien-AG

50 Jahre Freundschaft

Die Partnerschaft mit unseren bolivianischen Freunden der ASB (Asociación de Scouts de Bolivia) wird 50 Jahre alt. Eine kleine Delegation der bolivianischen Pfadfinder ist vor Ort und wir wollen mit euch feiern.

La plaza
Gleich neben dem japanischen Teehaus findet ihr „La plaza“ – einen Ort mit bolivianischem Flair zum Quatschen und Entspannen. Triff bolivienbegeisterte Menschen, lerne die Partnerschaft kennen und unterhalte dich auf Spanisch oder Englisch mit unseren Gästen aus Bolivien.

Internationales Dorf BAK Internationale Gerechtigkeit/Bolivien-AG

Los Juegos
In verschiedenen Workshops lernt ihr Kultur, Sprache, Land und Spiele aus Bolivien kennen. Vom Wollfing bis zum Leitenden ist jeder herzlich willkommen.

La historia
Zeitzeugen der Partnerschaft erzählen, wie alles begann – damals vor 50 Jahren. Wie hat damals die Kommunikation funktioniert? Was hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert? Was ist bis heute geblieben? Roverinnen und Rover so wie Leitende sind herzlich eingeladen zu einem spannenden Gespräch mit ehemaligen und aktuellen Akteuren der Partnerschaft zu kommen. Bringt eure Ideen für die nächsten 50 Jahre mit.

La fiesta
Bolivianische Lebensfreude, Musik, Tanz, Lagerfeuer, Geselligkeit, alte und neue Freunde – kommt vorbei und feiert mit uns im Anschluss an das internationale Campfire am Sonntag das Jubiläum. Vamos a la fiesta!

Schwerpunktthema Wandel

„Vielfalt im Verband!“
Die Online-Umfrage ist Teil des Prozesses „DPSG im Wandel“. Sie zählt zur Umsetzung des Zukunftsmodells. Strukturen sichern In-halte und Engagement. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass die Vielfalt des Verbandes hinreichend in der Satzung verankert ist.*

Alle Vorstände, Referentinnen und Referenten sowie Leiterinnen und Leiter bekommen Ende Oktober eine E-Mail mit einer Einladung und direktem Link zur Beteiligung an der Konsultation.

Weitere Infos:
Vom 1. November 2013 bis zum 28. Februar 2014 könnt ihr online zu sechs Themen diskutieren:

- 01.11.13 – 20.11.13 Vorstandsmodell
- 21.11.13 – 10.12.13 Zusammensetzung von Versammlungen
- 11.12.13 – 30.12.13 Vielfalt im Verband
- 31.12.13 – 19.01.14 Ausbildungsverantwortung
- 20.01.14 – 08.02.14 Fachbereiche
- 09.02.14 – 28.02.14 Petition und Partizipation

Schwerpunktthema Wandel

Vielfalt im Verband!
Was wollt ihr in der Satzung verankern?

Vom 1. November 2013 bis zum 28. Februar 2014 könnt ihr online zu sechs Themen diskutieren.

Ausrichter/Leitung:
AG Strukturwandel der Bundesversammlung

Ort:
<https://dpsg.ypart.eu>

Teilnahme ab März auf www.dpsg.de/emok

Unter anderem möchten wir wissen, ob die Bausteine der Modul-ausbildung hilfreich sind für die Leitungs-tätigkeit und ob die In-halte im Stammeventtag gut umsetzbar sind.

Ab März könnt ihr auf www.dpsg.de/emok an der Online-Befragung teilnehmen. Wir freuen uns natürlich auf eine zahlreiche Beteiligung!

März bis Juni 2014
Ausrichter/Leitung:
AG Ausbildung
Ort:
www.dpsg.de



Entwurf Repertoirekarten



Entwurf Imagefolder



